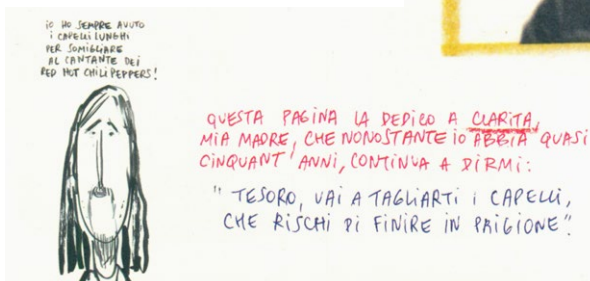


„MANCHMAL IST EIN KIND NICHT DAS, WAS MAN SICH VORGESTELLT HAT“,

sagt Gustavo Rosemffet, einer der wichtigsten Illustratoren
im spanischsprachigen Raum und erzählt eine tolle Liebesgeschichte
zwischen Vater und Sohn.



IO HO SEMPRE AVUTO
I CAPELLI LUNGHETTI
PER SOMIGLIARE
AL CANTANTE DEI
RED HOT CHILI PEPPERS!

QUESTA PAGINA LA DEDICO A CLARITA,
MIA MADRE, CHE NONOSTANTE IO ABBAI QUASI
CINQUANT' ANNI, CONTINUA A DIRMICI:

"TESORO, VAI A TAGLIARTI I CAPELLI,
CHE RISCHI DI FINIRE IN PRIGIONE."



„Sie fragen mich, warum ich auf die Idee gekommen bin, ein Buch zu schreiben, um die Geschichte meines Sohnes Mallko zu erzählen, der mit dem Down-Syndrom geboren wurde? Ich glaube, ich fand es wichtig zu erzählen, wie die Dinge von Anfang an waren. Vielleicht sehen andere Leute, dass die Erfahrung gar nicht so schlecht ist und dass sie weitermachen können. Als Vater möchte ich Mallko so selbstständig wie möglich machen und ihm ein glückliches Leben ermöglichen. Was mich betrifft: Mein ‚Widerstand‘ dauerte viele Jahre, ich machte Recherchen ..., um zu versuchen, den Grund für das zu verstehen, was wir mit unserem Sohn erlebten... Seit der Geburt unseres Sohnes hat sich die Sicht auf das Leben verändert. Ich habe eine neue Werteskala angenommen, die viel interessanter ist als die, die ich zuvor hatte,

und es besteht keine Chance, dass ich zurückkehren kann. Heute schaue ich immer nach vorne. Mallko hat mich gelehrt zu akzeptieren, bei ihm habe ich gelernt, dass man sich nicht wehren darf, schlimmer noch: Man muss sich hingeben und lieben. Mallko ist dieses besondere Wesen, das mir beigebracht hat, mich zu ergeben. Er lehrt mich jeden Tag, dass der einzige Weg die Liebe ist. Mein Sohn liebt es, eine Wunde an meiner Hand zu streicheln, er bleibt wie in Trance, wir bleiben zusammen in Trance. Er weckt seinen Bruder Theo gerne morgens, damit er zur Schule geht. Er sagt ›tuto, tuuto‹ und legt sich in sein Bett. Er tanzt viel mit Anne. Er mag es, Monstergeräusche zu machen, dich zu jagen, zu spielen. Wenn er alleine ist, schaut er sich Filme, Videos oder Zeichentrickfilme an und kocht gerne.

Mallko hilft uns bei allem. Ich denke, dass ich durch das Schreiben des Buches Heilungsarbeit geleistet habe, einige der Seiten waren für mich echte Katharsis, ich habe vor Emotionen geweint, ich habe gezittert ... bei anderen Seiten habe ich gelacht und ... ich fühlte mich lächerlich . Ja, eine echte Heilung für mich, und dafür bin ich sehr dankbar. Bei meinem Sohn habe ich gelernt, die Dinge so zu akzeptieren, wie sie sind und nicht so, wie man sie gerne hätte. Was ist da, was ist nicht da und wir sind immer dankbar für das, was wir haben. Ich mag diesen künstlerischen Raum, weil Behinderung verschwindet und Meinungsfreiheit keine Chromosomen, Arme oder irgendetwas anderes zählt. Schreiben und Kunst sind ein inklusiver Raum. Wenn ich das Buch vorstelle, komme ich immer mit einem Rucksack voller Emotionen nach Hause, der überquillt, und ab und zu habe ich Tränen in den Augen, wenn ich es am wenigsten erwarte. Ich spüre pure Dankbarkeit, Menschen kommen auf mich zu, schauen mich an und danken mir. Sie erzählen mir von ihrem Leben, sie machen mir Geschenke. Kurz gesagt, ein Netzwerk, in dem viele von uns ähnliche Situationen teilen.“

Quelle: Zitate aus "La Voz"



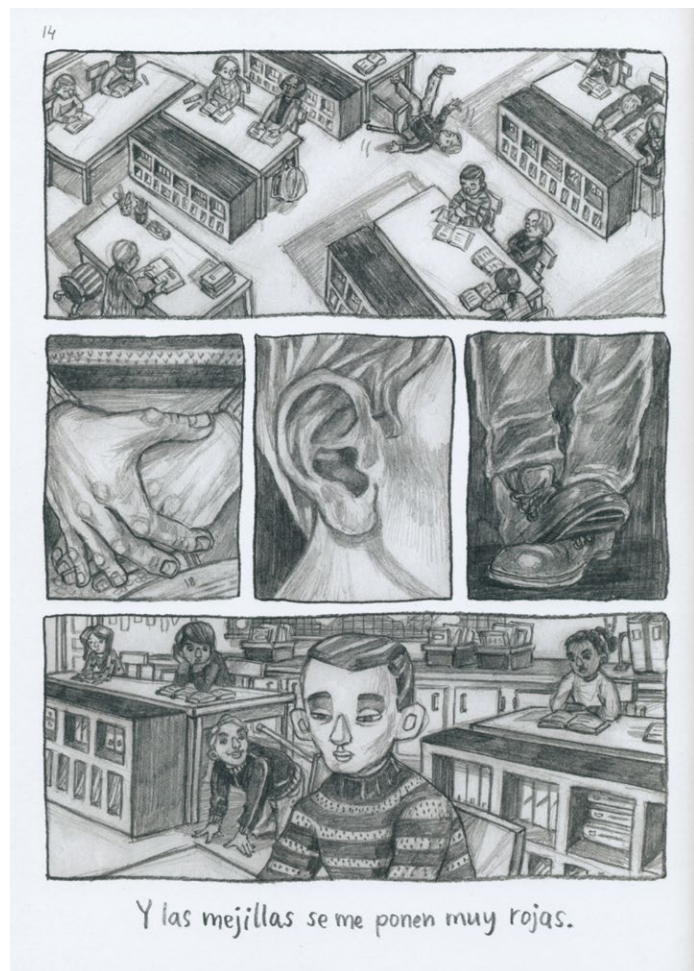
Mallko y papá. Der lateinamerikanische Illustrator und Autor Gusti (Gustavo Rosemffet) erzählt liebevoll und ehrlich vom Leben seiner Familie mit Mallko, einem Kind, das „anders“ ist als sie es erwartet hatten. Ein Bilderbuch, das Tagebuch, Comic und Ratgeber zugleich ist. Erhältlich für 25 Euro in spanischer Sprache. Für Kinder ab 5 und alle Erwachsenen (ISBN 9788817091923)

Mehr auf: <https://www.youtube.com/watch?v=LL-WS1xUCMA>

VOM LEBEN IN SCHWARZ-WEISS UND IN FARBE



Adrian lebt einsam und verspielt in einer Welt in Schwarz-Weiß. Fast jeden Tag geht er mit einem Knoten im Magen zur Schule. Wenn er dort ist, fühlt er sich allein und anders als die anderen. Am schlimmsten ist es, wenn die Lehrer ihn bitten, laut vorzulesen: Dann vermischen sich die Buchstaben, die anderen Kinder beginnen zu lachen und zu sticheln. Die ganze graue Welt scheint plötzlich einzufrieren und Adrian flieht in seine eigene Welt.





Diese ist warm und voller Farben, denn in seiner Phantasie wachsen Adrian Flügel: Als Akrobat der Lüfte fliegt er durch das Zirkuszelt und begeistert das Publikum.

Doch als er die Hündin Niebla trifft, ändert sich alles. Jemand glaubt an ihn, und plötzlich wird Adrians Leben in Schwarz-Weiß farbig.

In dem facettenreichen Comic von Kristin Lidström und Helena Öberg spielt Farbe eine entscheidende Rolle. Der Übergang von Schwarz-Weiß-Comics zu vollfarbigen Seiten spiegelt Adrians Gefühle wider und betont die Kraft der Vorstellungskraft.



Das Buch verwendet zwei Sprachen – Comics und Illustrationen – um die Welt eines Kindes auszudrücken, dessen oft einsames Leben im Kontrast zu seiner starken Vorstellungskraft steht, die ihm hilft, seine Schwierigkeiten zu überwinden.

Eine fesselnde Graphic Novel über Verletzlichkeit, Wut, Trauer, Sehnsucht und die transformative Kraft der Vorstellungskraft. Die fast wortlose Erzählung öffnet das Buch für alle Leser*innen ab 8.

„**Du bist dran, Adrián**“ von Helena Öberg und Kristin Lidstrom (Übersetzung: Kristina Lund) ist in schwedischer und spanischer Sprache erschienen (schwedisch: ISBN9789198139679, spanisch: ISBN 9788494573576) und kostet 13,00 Euro.